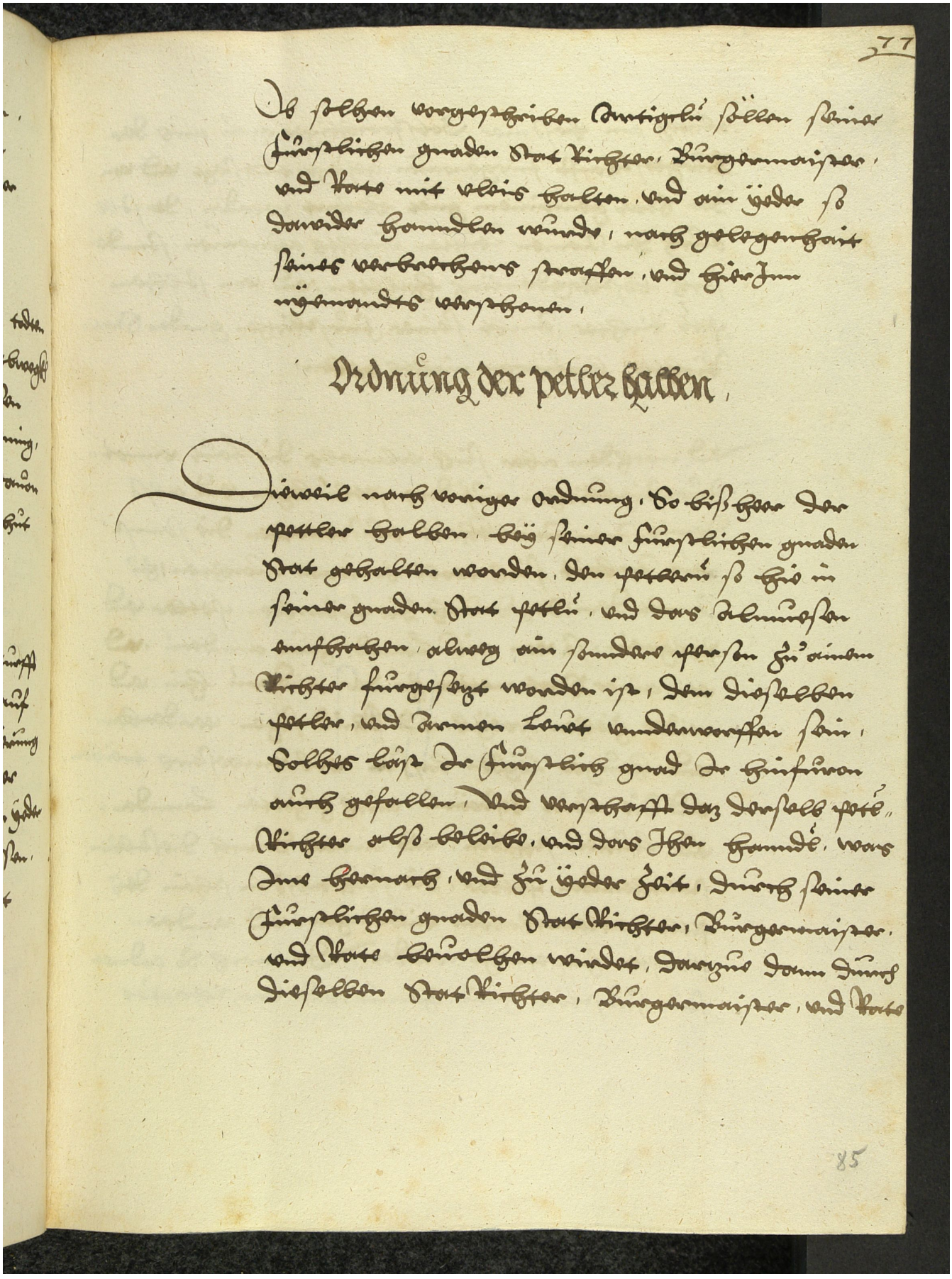
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek





Ob solchen vorgeschriben Artiglu söllen seiner Fürstlichen gnaden Stat Richter, Burgermaister, und Rate mit vleis halten, und ain yeder so dawider handlen wurde, nach gelegenhait seines verbrechens straffen, und hierinn nyemandts verschonen.

## Ordnung der petler halben.

Dieweil nach voriger ordnung, so biß heer der pettler halben, bey seiner Fürstlichen gnaden Stat gehalten worden, den pettlern so hie in seiner gnaden Stat petlu, und das Almuesen emfhahen, alweg ain sondere person zu ainem Richter furgesetzt worden ist, dem dieselben petler, und armen Leut vnderworffen sein, solches läst Ir Fürstlich gnad Ir hinfuron auch gefallen, Und verschafft daz derselb petl Richter also beleibe, und das Ihen handl, was Ime hernach, und zu yeder zeit, durch seiner Fürstlichen gnaden Stat Richter, Burgermaister, und Rate beuolhen wirdet, darzue dann durch dieselben Stat Richter, Burgermaister, und Rate